

Schmitz in neuem Team erfolgreich

AUTOSPORT - Der Luxemburger Vielstarter Joe Schmitz hatte nach einigem Pech zu Saisonbeginn in der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring am Wochenende die Gelegenheit erhalten, in einem neuen Team im Aston Martin V8 des Gentle Swiss Racing Teams zu starten.

Der Student nutzte die Gelegenheit bei diesem VLN Sechsstunden-Rennen, denn bei schwierigen Bedingungen mit wechselnden Wetterbedingungen fuhr er das neue Fahrzeug nicht nur fehlerfrei. Nachdem sich sein Teamkollege Mario Ketterer im Laufe des Rennens bei der Wahl der Regenreifen verzockt hatte, fielen die Mannschaft bis auf Platz 100 unter 181 gestarteten Teams zurück.

An der Aufholjagd war dann auch der dritte Fahrer Gregor Morawitz beteiligt, doch es sollte Joe Schmitz vorbehalten sein, als Schlussfahrer die beste Rundenzeit zu erzielen und den Aston Martin auf einem ordentlichen 56. Gesamtrang ins Ziel zu fahren. ChB.